

**Die Rolle von Anrechnung & Anerkennung
an der DHBW und deren Potenziale für die
Studierendenauswahl**
Christian Spletter (HN)

Fahrplan

1. Rahmenbedingungen und Ausgangslage
2. Anrechnung vs. Anerkennung – eine begriffliche Abgrenzung
3. Perspektiven auf das Thema „Anrechnung“
4. Eignungsdiagnostische Bezüge zum Konstrukt „Berufserfahrung“
5. Potenziale für die Studierendenauswahl
6. Empfehlungen und Ausblick



1. Rahmenbedingungen und Ausgangslage

- Projekte wie Dual Assessment schaffen nicht nur die **Grundlage für mehr Bildungsmobilität**, sie fördern insbesondere auch den Austausch zum Thema „Anrechnung außerhochschulischer Leistungen“ **zwischen den Standorten der DHBW**
- Implementierung einer **Anrechnungsdatenbank** zur optimalen Einbindung aller bisherigen Qualifikationen für das künftige Studium
 - Einbindung in das im Aufbau befindliche **Student-Life-Cycle-Portal**
 - **Qualitätsgesicherte, standardisierte Prozesse** für objektive Entscheidungen und eine effizientere Abwicklung und Dokumentation von Leistungsanrechnungen

2. Anrechnung vs. Anerkennung – eine begriffliche Abgrenzung

- „Anerkennung an Hochschulen bezieht sich auf Kompetenzen, Qualifikationen oder Leistungen, die **an Hochschulen erbracht** wurden und mit dem Ziel der **Fortsetzung des Studiums** in einem anderen Studiengang oder an einer anderen Hochschule anerkannt werden.“ (HRK, 2021a)
 - **Eher Fokus auf Studierfähigkeit**
- „Anrechnung an Hochschulen bezieht sich auf Kompetenzen und Qualifikationen, die **außerhalb von Hochschulen erworben** wurden und mit dem Ziel der Aufnahme oder Verkürzung eines Studiums an Hochschulen angerechnet werden. Ziel ist es, **bereits erworbene Kompetenzen nicht mehrfach abzufragen** und ggf. Studienzeiten qualitätsgesichert und sinnvoll zu verkürzen.“ (HRK, 2021b)
 - **Eher Fokus auf Berufsfähigkeit**

3. Perspektiven auf das Thema „Anrechnung“

- Anrechnung aus wertschätzender Perspektive (individuell und pauschal)
 - Übergang von beruflicher zu akademischer Bildung
 - **ABER:** An der DHBW ist Anrechnungsprozess erst mit Studierendenstatus möglich

- Anrechnung aus der Perspektive von Auswahl und Eignung
 - **Implikationen für die Studierendenauswahl der Dualen Partner**
 - **„Berufserfahrung“ als relevantes Konstrukt**

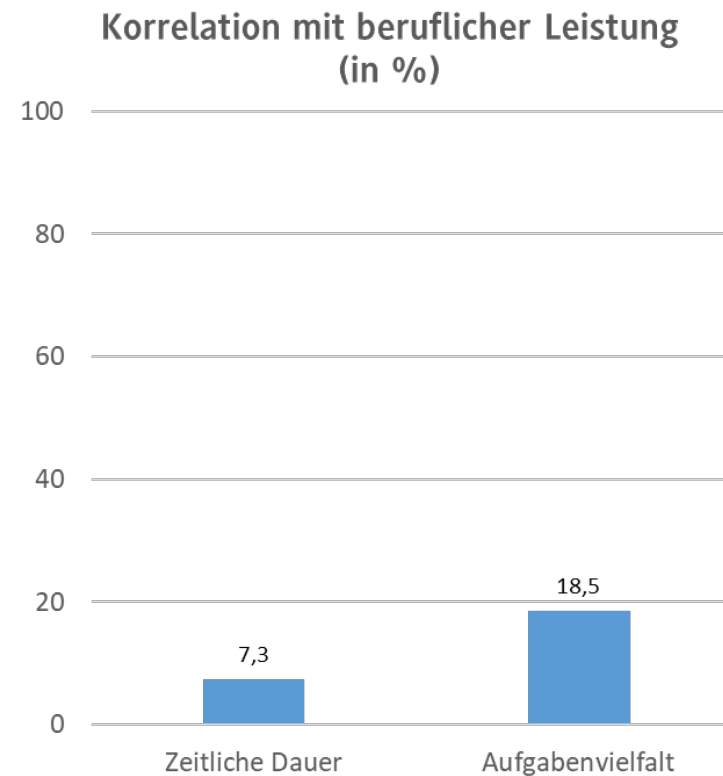
4. Eignungsdiagnostische Bezüge zum Konstrukt „Berufserfahrung“

- Berufserfahrung ist im Kern über zwei Dimensionen abbildbar:
 - Zeitliche Dauer
 - Aufgabenvielfalt

Was sagt die berufliche Leistung besser vorher?

4. Eignungsdiagnostische Bezüge zum Konstrukt „Berufserfahrung“

- Zentrale Erkenntnis der Meta-Analyse von Quiñones, Ford & Teachout (1995):



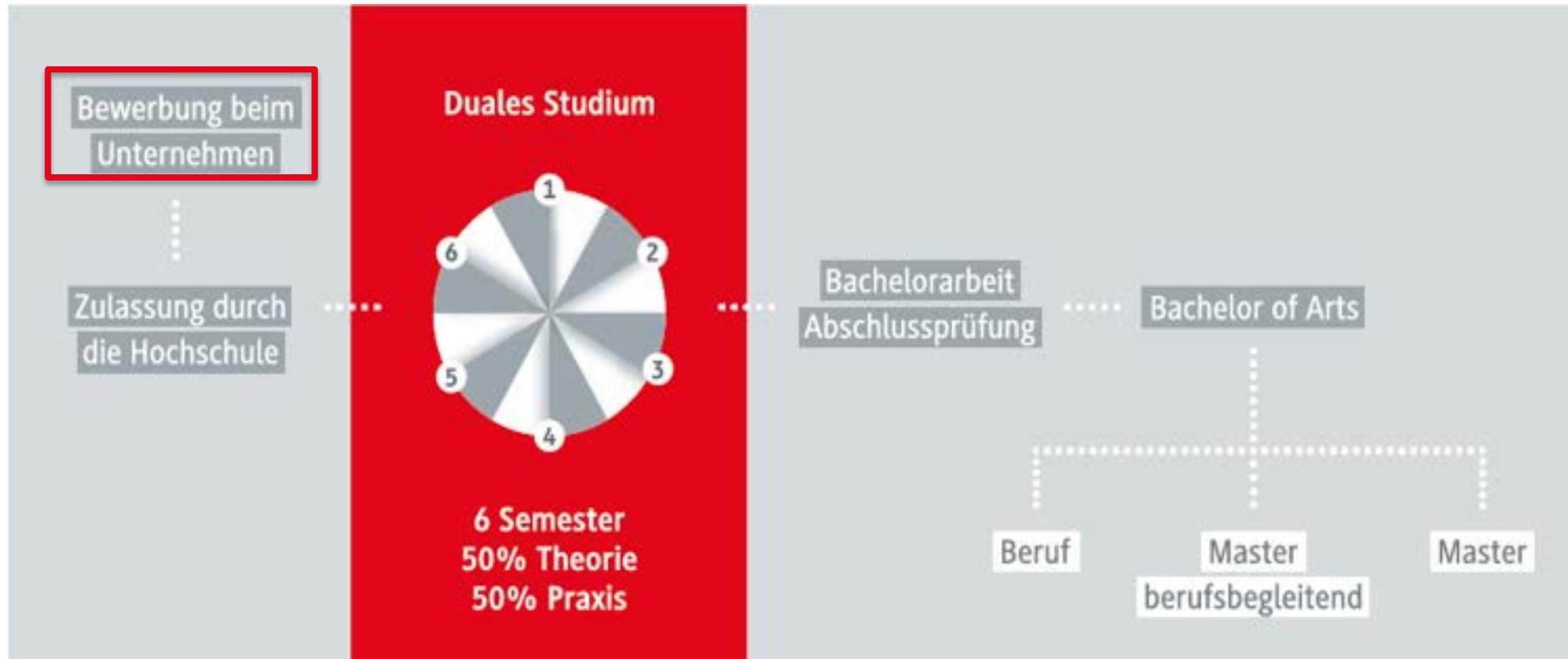
4. Eignungsdiagnostische Bezüge zum Konstrukt „Berufserfahrung“

Zwischenfazit:

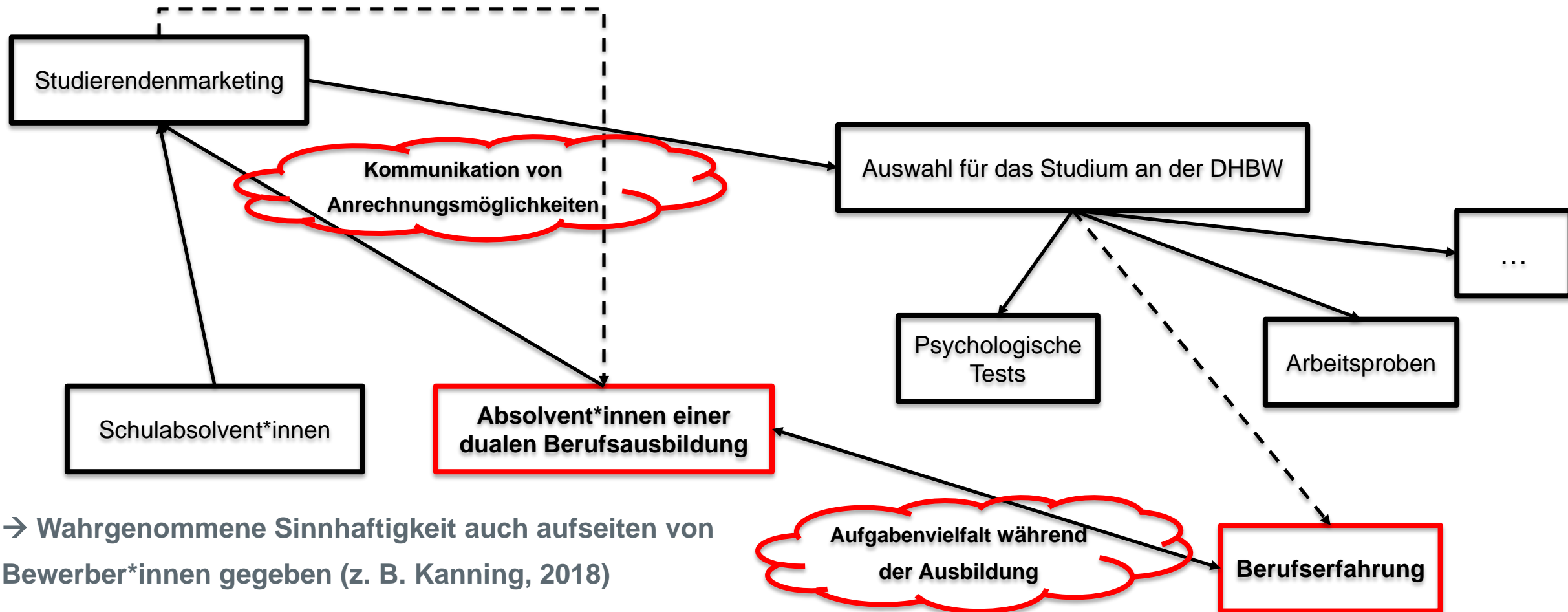
Aufgabenvielfalt ist aus prognostischer Sicht relevanter als die Dauer.

- Beispielsweise kann deren Vorhandensein in der dualen Berufsausbildung strukturell angenommen werden.

5. Potenziale für die Studierendenauswahl



5. Potenziale für die Studierendenauswahl



→ Wahrgenommene Sinnhaftigkeit auch aufseiten von Bewerber*innen gegeben (z. B. Kanning, 2018)

6. Empfehlung und Ausblick

- Berufserfahrung als psychologische Basis für das Thema Anrechnung
- Kompetenzerfassung unter Berücksichtigung der Aufgabenvielfalt steht im Vordergrund
- Inhaltliche Beschäftigung mit den beruflichen Vorerfahrungen der Studienbewerber*innen wesentlich
- Weitere empirische Fundierung im Sinne einer Eignungvalidierung für den DHBW-Kontext notwendig
 - z. B. Prüfung der *inkrementellen Validität* bzgl. der in Dual Assessment entwickelten Testverfahren
- Weiterführung der Thematik innerhalb des Projekts „Education Competence Network“ (EdCoN)
 - Aufbau einer standortübergreifenden Anerkennungs- und Anrechnungsdatenbank unter Berücksichtigung von Micro-Credentials, MOOCs und anderen neuen Lernformen
 - Ermöglichung einer Portfolio-Übersicht über bisher erworbene Qualifikationen/Kompetenzen als Angebot für Studierende
 - ...

Literaturverweise

HRK. (2021a). *Anerkennung*. Abgerufen am 25. Oktober 2021 von <https://www.hrk-modus.de/informieren/themen/anererkennung/>

HRK. (2021b). *Anrechnung*. Abgerufen am 25. Oktober 2021 von <https://www.hrk-modus.de/informieren/themen/anrechnung/>

Kanning, U. P. (2018). *Standards der Personaldiagnostik: Personalauswahl professionell gestalten*. Göttingen: Hogrefe.

Quiñones, M. A., Ford, J. K. & Teachout, M. S. (1995). The relationship between work experience and job performance: A conceptual and meta-analytic review. *Personnel Psychology*, 48(4), 887–910.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Christian Spletter, M.A. B.A. B.Sc.

Referent der Forschungsleitung |

Akademischer Mitarbeiter im Projekt „Dual Assessment“ |

Projektbetreuer EdCoN

E-Mail: [christian.spletter\[at\]heilbronn.dhbw.de](mailto:christian.spletter[at]heilbronn.dhbw.de)



Fragen und Kontakt



- **Team in Mannheim** unter der Leitung von Gerda Schuster
- **Kontakt:** gerda.schuster@dhw-mannheim.de
- **Projektmitarbeiter*innen:** David Ambiel, Lisa Sauter
- **Kontakt:** dual-assessment@dhw-mannheim.de

- **Team in Heilbronn** unter der Leitung von Claudia Münch-Dinkel
- **Kontakt:** claudia.muench-dinkel@heilbronn.dhw.de
- **Projektmitarbeiter*innen:** Stefanie Bieber, Isabelle Pelz, Christian Spletter, Svenja Wiechmann
- **Kontakt:** dual-assessment@heilbronn.dhw.de

